

Bad Schwalbach, den 06.11.2023

## Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	16/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 31. Oktober 2023
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	18:07 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Herr André Stolz	
------------------	--

#### CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth	
Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Sonya Henneberg	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Volker Mosler	
Herr Joachim Reimann	
Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	
Herr Sebastian Willsch	

### **SPD Fraktion**

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	

### **Bündnis 90/Die Grünen Fraktion**

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Sigrid Hansen	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Günter Linke	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

### **AfD-Fraktion**

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel MdL	
Herr Dr. Frank Grobe MdL	
Herr Karl Mayer	
Herr Marcus Resch	

**FW Fraktion**

Herr Michael Barth	
Herr Johann-Josef Becker	
Herr Matthias Bremser	
Herr Alfred Hollinger	
Herr Ronald Nickel	

**FDP Fraktion**

Herr Alexander Müller MdB	
Herr Rainer Scholl	
Herr Björn Sommer	

**Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE**

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

**entschuldigt aus dem Kreistag**

Herr Volker Diefenbach	
Herr Christian Herfurth	
Frau Ann-Kathrin Koch	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Martin Rabanus	
Herr Marius Schäfer	

**Landrat**

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

### **Kreisausschuss**

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Frau Nicole Eggers	
Herr Jan Feser	
Herr Matthias Hannes	
Herr Walter Lieber	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Wieczorek	
Frau Nadja Wildner	
Herr Thomas Zarda	

### **entschuldigt aus dem Kreisausschuss**

Frau Heike Jung-Wellek	
Frau Sabine Muth	
Herr Klaus-Peter Willsch MdB	

### **Verwaltung**

Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Frau Julia Scherer-Lupp	

### **Schriftführer**

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

## **Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Sandro Zehner an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz bittet darum, dass sich die Mitglieder des Hauses erheben zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Hauses Wolfgang Kreher aus Bad Schwalbach und Helmut Schumann aus Hünstetten. KTV Stolz würdigt die langjährige ehrenamtliche Arbeit der Verstorbenen in ihrer Kommune und für den Rheingau-Taunus-Kreis.

KTV Stolz spricht den terroristischen Überfall der radikal-islamistischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 an und betont die besondere historische Verantwortung Deutschlands in der Solidarität mit dem Staat Israel und jüdisch gläubigen Menschen. Antisemitismus auf deutschen Straßen und Plätzen dürfe nicht geduldet werden.

KTV Stolz erinnert an die Wahlen zum Hessischen Landtag am 8. Oktober 2023 und die Bürgermeisterwahlen in Taunusstein, Oestrich-Winkel und Kiedrich. KTV Stolz gratuliert den Mitgliedern Weiß (SPD), Gagel, Dr. Grobe und Resch (alle AFD) zur Erlangung eines Landtagsmandates. Den Mitgliedern Reimann (CDU), Sinß und Steinmacher (beide SPD) gratuliert er zum Gewinn der Bürgermeisterwahlen in Taunusstein, Oestrich-Winkel und Kiedrich.

Abg. Reimann (CDU) gratuliert KTV Stolz zum Erlangen des Direktmandates im Landtagswahlkreis Rheingau-Taunus II.

KTV Stolz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Niederschrift der letzten Sitzung findet die Eingabe des Abg. Mosler vom 15.09.2023 Berücksichtigung, wonach bei TOP III. 8 der Bericht aus dem HFWD vom Abg. Herfurth (CDU) und nicht vom Abg. Reimann (CDU) gegeben wurde. Der Hinweis ist korrekt. Weitere Einwände gab es nicht. Die Niederschrift der Kreistagssitzung am 11. Juli 2023 wird sodann einstimmig genehmigt.

## **Zur Tagesordnung:**

KTV Stolz erläutert zunächst ausführlich, auf welcher Grundlage der Vorsitzende des Kreistages zu welchem Zeitpunkt die Tagesordnung der Kreistagssitzung alleine erweitern kann (TOP III. 17 neu, Vorlage zur Sanierung der Taunuskaserne).

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates werden die TOP III. 8 und III. 11 in die Tagesordnung II überstellt.

Die TOP III. 2, III. 3, III. 4, III. 6, III. 13, III. 15 und III. 16 werden vertagt. Die TOP III. 1 und III. 10 werden durch den Antragsteller für erledigt erklärt.

TOP III. 9 soll in der Tagesordnung III ohne Aussprache abgestimmt werden. TOP III. 17 neu soll als erster Punkt beraten werden.

KTV Stolz ruft den Dringlichkeitsantrag der AFD-Fraktion auf (**Anlage 1 der Niederschrift**). Abg. Mayer (AFD) spricht für die Dringlichkeit, der Abg. Scholl (FDP) spricht dagegen.

Die Dringlichkeit wird bei

JA-Stimmen aus der AFD und  
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses bei  
Enthaltungen aus der FW-Fraktion

**abgelehnt.** Der Antrag wird Gegenstand der nächsten KT-Sitzung.

Die so geänderte Struktur der Tagesordnung wird sodann einvernehmlich beschlossen.

KTV Stolz gibt noch kurze Informationen zu:

1. Anzeigepflicht der Abgeordneten
2. Stehempfang zum Jahresabschluss nach der nächsten Kreistagssitzung am 4. Dezember 2023
3. Demonstration von Schülerinnen und Schüler zum Thema IT-Ausstattung
4. Genehmigung für Pressefotografen des Wiesbadener Kuriers.

KTV Stolz tritt sodann in die Tagesordnung ein.

## **TOP I. DS Tagesordnung I**

Landrat Zehner begrüßt gleichfalls die Mitglieder des Hauses, verweist auf seinen vorliegenden Bericht und stellt fest, dass es zu den Antworten auf die Kleinen Anfragen der Fraktionen keine Nachfragen gibt.

### **TOP I.1 DS Fragestunde**

Antworten zu den Kleinen Anfragen (**Anlagen 2 und 3 der Niederschrift**).

### **TOP I.2 DS Bericht des Landrates**

Bericht des Landrates siehe **Anlage 4 der Niederschrift**.

**TOP II. DS Tagesordnung II**

KTV Stolz ruft die Tagesordnung II zur Abstimmung auf. Die Vorlagen werden einstimmig beschlossen.

**TOP II. 1 DS XI/892 Berichterstattung Plan-Ist-Vergleich zum 30.06.2023**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.06.2023 zur Kenntnis.

**TOP II. 2 DS XI/924 Ausbau der Frauenhausplätze - Mitteilungsvorlage zum KT - Beschluss 13/2023**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 3 DS XI/927 Große Anfrage Nr. 07/23 der fraktionslosen Abgeordneten der Partei DIE LINKE: Vorbereitung auf die Auswirkungen des Klimawandels**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 4 DS XI/928 Informationen zum Bericht "Pilotprojekt Anker und Vergleichbare"**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 5 DS XI/931 KT Beschluss Nr. 14 XI vom 11.07.2023 Office-Anwendungen der Schule der Zukunft**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 6 DS XI/933 Große Anfrage 06/23 der SPD-Fraktion, Antwort der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 7 DS XI/934 Bürgerservice rund um die Uhr mit Dokumentenautomaten; hier: Antrag Nr. 53/22 der CDU-Fraktion vom 05. Oktober 2022 bzw. 31. Oktober 2022 (geändert in Prüfauftrag)**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Nr. 53/22 vom 04. Oktober 2022, bzw. 31. Oktober 2022 (geändert in Prüfauftrag) – Bürgerservice rund um die Uhr mit Dokumentenautomaten - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP III. 8 DS XI/907 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2022**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022
2. Den Jahresgewinn in Höhe von Euro 1.084.942,41 zur Tilgung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr 2021 (Euro 1.011.519,38) zu verwenden und den Restbetrag in Höhe von Euro 73.423,03 auf neue Rechnung vorzutragen
3. Der Betriebsleitung für das Jahr 2022 Entlastung zu erteilen.

**TOP III. 11 DS XI/935 Kostenmanagement bei Investitionen des Kreises; hier: Antrag Nr. 44/23 der FDP-Fraktion vom 02. Oktober 2023**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Leiter der Revision wird beauftragt, dem HFWD einen Vorschlag vorzulegen, ab welchen Wertgrenzen und Kostenerhöhungen für Investitionsvorhaben die Gremien zu beteiligen sind.

**TOP III. DS Tagesordnung III  
TOP III. 17 DS XI/948 Sanierungsmaßnahmen ehemalige Taunuskaserne Heidenrod-  
neu. Kemel; Schlafplätze für Flüchtlinge (Umnutzung)**

Landrat Zehner erläutert die Vorlage.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Dr. Grobe (AFD), Bremser (FW), Reimann (CDU), Müller (FDP), Bauer (SPD), Pörtner (LINKE), Gagel (AFD) und Linke (GRÜNE).

Die Vorlage wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN, FDP und LINKE  
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AFD und FW und  
1 Enthaltung aus der FW-Fraktion  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

## **Beschluss:**

Zur kurzfristigen Ertüchtigung weiterer Schlafplätze in der ehemaligen Taunuskaserne in Heidenrod-Kemel werden Mittel in Höhe von insgesamt 680.000 € zur Verfügung gestellt. Davon werden überplanmäßige Mittel gem. § 100 HGO i. H. v. 530.000 € benötigt, die Deckung erfolgt aus Weniger-Ausgaben aus der LWV-Umlage (Profitcenter 8110, Kostenart 7354300).

Die restlichen benötigten Mittel i. H. v. 150.000 € werden aus dem Gesamtdeckungskreis zur Verfügung gestellt.

Die KWB wird mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.

**TOP III. 5 DS XI/893 Vorschläge der Innenministerin Faeser gehen in die richtige Richtung: Abschiebungsmaßnahmen müssen angepasst werden; hier: Resolutionsantrag Nr. 33/23 der AfD-Fraktion vom 11. August 2023**

Der Antrag wurde im HFWD beraten, aus dem die Abg. Penk (SPD) berichtet.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD), Reimann (CDU) mit Änderungsantrag (**Anlage 5 der Niederschrift**), Müller (FDP), Pörtner (LINKE), Linke (GRÜNE), Klos (LINKE), der um getrennte Abstimmung der beiden Punkte des CDU-Antrages bittet und der Abg. Barth (FW).

Der AFD-Antrag wird bei

JA-Stimmen aus der AFD-Fraktion und  
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

### **abgelehnt.**

Punkt 1 des CDU-Antrages wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, FDP und FW und  
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN, AFD und LINKEN  
mehrheitlich

### **beschlossen.**

Punkt 2 des CDU-Antrages wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktion von CDU, SPD, FDP, FW und LINKEN und  
NEIN-Stimmen von GRÜNEN und AFD  
mehrheitlich

### **beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreistag hält seine Erklärung und Forderung vom 7. März 2023 bezüglich einer Reduzierung der Flüchtlingszuweisungen weiterhin aufrecht:

*Der Kreisausschuss wird gebeten, sich angesichts der dauerhaft erheblichen Belastungen für den Rheingau-Taunus-Kreis und seine kreisangehörigen Kommunen bei Bund und Land dafür einzusetzen, dass Flüchtlingszuweisungen an den Rheingau-Taunus-Kreis nur in einem die Strukturen im Kreis nicht überfordernden Maße erfolgen sollen.*

*Der Rheingau-Taunus-Kreis und seine Städte und Gemeinden leisten seit langem ihren Beitrag zur Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen im Kreisgebiet. Spätestens seit Beginn des verbrecherischen Überfalls Russlands auf die Ukraine sind die Zahlen der zu uns kommenden Menschen noch einmal deutlich angestiegen. Mittlerweile werden zwei Sporthallen im Kreisgebiet als Notunterkünfte genutzt und fallen für ihren eigentlichen wichtigen Zweck aus. Immer mehr Menschen müssen in großen Unterkünften in sehr beengten Verhältnissen leben. Integrationsarbeit kann so kaum stattfinden. Die Kräfte von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteuren sind erschöpft. Wir haben uns der Herausforderung konstruktiv und mit viel Energie, Arbeitskraft und finanziellen Mitteln gestellt. Zunehmend geraten wir jedoch an die Grenzen unserer Möglichkeiten. Dies kann kurz- und vor allem langfristig zu erheblichen sozial- und integrationspolitischen Problemen führen.*

*Deswegen muss jetzt schnell gegengesteuert werden.*

*Wir fordern eine sofortige Begrenzung des Zustroms an Flüchtlingen nach Deutschland. Das Grundrecht auf Asyl ist ein hohes Gut in unserem demokratischen und freien Rechtsstaat. Gerade aus diesem Grund aber muss genau betrachtet werden, wer dieses Recht in Anspruch nehmen darf. Menschen, die illegal in unser Land einreisen, müssen zudem konsequent und schnell rückgeführt werden. Das gilt auch für Menschen, deren Asylantrag abgelehnt wurde oder denen das Bleiberecht entzogen wurde.*

*Die Kommunen stehen so oder so vor der gewaltigen finanziellen, politischen und technischen Aufgabe, nicht nur in kurzer Zeit zusätzlichen Wohnraum in erheblicher Größenordnung zu schaffen, sondern auch eine wenigstens teilweise erfolgreiche Integration der hierbleibenden Menschen zu ermöglichen: Während es an Fachkräften und damit Betreuungsplätzen in den Kitas fehlt, kommen auf das verbliebene Personal nun neue Belastungen bei Sprachförderung, Elternarbeit und besonderem Betreuungsbedarf zu.*

*Während Deutschland über gravierenden Lehrermangel und ausfallenden Unterricht diskutiert, müssen Tausende von Schülern ohne Deutschkenntnisse in den Schulalltag integriert und für deutsche Schulabschlüsse fit gemacht werden.*

*Unser Kreis und seine Städte und Gemeinden sind stark.*

*Wir ducken uns vor dieser Situation nicht weg, sondern wir übernehmen Verantwortung. Aber wir fordern auch, dass man uns die Möglichkeit gibt, diese Herausforderung erfolgreich und mit breiter Unterstützung der Bevölkerung zu bewältigen. Wir fordern zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und der Menschen, die zu uns kommen, dass wir nicht nur aufnehmen müssen, sondern auch integrieren können. Dafür müssen national und international dringend konkrete Entscheidungen getroffen werden. Die kommunale Familie darf nicht allein gelassen werden.*

Die jüngsten Bemühungen des Kreisausschusses und der kreisangehörigen Kommunen, die Aufgaben, die sich aus der Flüchtlingszuweisung ergeben, gemeinsam wahrzunehmen, unterstützt der Kreistag vollumfänglich. Demnach wird die soziale Betreuung den Kommunen übertragen, wohingegen der Kreis weiterhin für die Unterbringung, die Existenzsicherung, medizinische Versorgung und die Anmeldung der Kinder in Schule und Kita zuständig sein wird.

**TOP III. 7 DS XI/886 Beschlussvorlage zur 1 zu 1 Ausstattung, BYOD und Medienentwicklungsplan**

Abg. Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE) berichtet aus dem SBS, Abg. Bremser (FW) berichtet aus dem HFWD.

Abg. Linke (GRÜNE) legt einen Änderungsantrag zum Gegenstand vor (**Anlage 6 der Niederschrift**) und beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

KTV Stolz unterbricht die Sitzung von 16.35 Uhr bis 16.50 Uhr.

KTV Stolz eröffnet erneut die Sitzung und berichtet, dass nunmehr ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN, FW und FDP (**Anlage 7 der Niederschrift**) vorliegt, der besagt, dass die Punkte 1, 2 und 4 gemäß der SBS-Empfehlung abgestimmt werden sollen. Punkt 3 erfährt eine Neufassung gemäß dem gemeinsamen Änderungsantrag.

An der Aussprache beteiligen sich sodann die Abg. Hollinger (FW), Dr. Grobe (AFD), Busch (SPD), Scholl (FDP), Brandscheid (CDU), Klos (LINKE), Lawetzky (GRÜNE), Reimann (CDU), Landrat Zehner und der Abg. Bauer (SPD).

KTV Stolz lässt sodann über die Punkte 1,2 und 4 gemäß SBS-Empfehlung und Punkt 3 gemäß Anlage 7 abstimmen. Die geänderte Fassung des Punktes 3 wird durch KTV Stolz nochmals verlesen.

In dieser Fassung sodann bei

Enthaltungen der AFD und der LINKEN  
einstimmig

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei Enthaltungen aus der AFD und LINKEN**

## **Beschluss:**

- 1 Die WLAN Netzwerke werden für alle Schülerinnen und Schüler der Weiterführenden Schulen und den Beruflichen Schulen unter Berücksichtigung von Sicherheits- und Technikaspekten geöffnet.
2. Der Rheingau-Taunus-Kreis wird sich beim Land Hessen dafür einsetzen, dass Digitale Arbeitsgeräte als Lernmittel bewertet werden und i. S. des § 153 HSchG an die Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schulen vom Land (unentgeltlich) zu Gebrauch überlassen werden. Eine entsprechende Initiative ist auch in Abstimmung mit andern Schulträgern bei den Kommunalen Spitzenverbänden zu platzieren.
3. Der mehrheitliche Kreistagsbeschluss zur Eins-zu-Eins-Ausstattung vom 11. Juli 2023 wird beibehalten. In dem Beschluss werden folgende Punkte modifiziert:
  - Punkt 2 (Zeitplan) des Beschlusses wird aufgehoben, um dem Landrat zusätzliche Spielräume bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung zu ermöglichen.
  - Sollte die Finanzierung nicht bereits durch das Land geklärt werden, sollen Finanzierung und Umsetzung mit dem Haushalt 2024 beraten und entschieden werden.
4. Die aufgeführten Schritte werden in einem Medienentwicklungsplan(5-Jahres-Plan) festgehalten. Die Erstellung des Medienentwicklungsplanes wird extern vergeben. Der SBS-Sonderausschuss wird an der Erstellung des Medienentwicklungsplanes mitarbeiten.

## **TOP III. 9 DS XI/908 3. Änderung der Abfallgebührensatzung**

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus den Beratungen von UMTK und HFWD.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

## **Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss stimmt dem Entwurf der 3. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung (Anlage) zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 3. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu beschließen.
2. Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur stimmt dem Entwurf der 3. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 3. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu beschließen.
3. Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss stimmt dem Entwurf der 3. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen Entwurf als 3. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zu beschließen.
4. Der Kreistag beschließt die 3. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung.

**TOP III. 12 DS XI/936 Antrag zu Fahrradbibliotheken „Book Bikes“ für den Untertaunus RTK; hier: Antrag Nr. 45/23 der SPD-Fraktion vom 21. September 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023**

Abg. Mosler (CDU) berichtet aus den Beratungen des UMTK.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Busch (SPD), Nickel (FW), Willsch (CDU), Linke (GRÜNE), der eine Vertagung bis zur Vorlage von Erfahrungsberichten aus Walluf beantragt und der Abg. Sommer (FDP).

Der Vertagungsantrag wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und LINKEN und  
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**abgelehnt.**

Die Beschlussempfehlung des UMTK wird bei

NEIN-Stimmen aus der SPD-Fraktion  
Enthaltungen von GRÜNEN und LINKEN und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, die Kommunen im Untertaunus auf das Projekt Fahrradbibliotheken „Book Bikes“ und einer diesbezüglichen LEADER-Förderung hinzuweisen.

**TOP III. 14 DS XI/938 Auswirkungen auf das Klima bei Vorlagen berücksichtigen; hier: Antrag Nr. 47/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE, vom 03. Oktober 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023**

Abg. Bremser (FW) berichtet aus dem HFWD.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Klos (LINKE), Scholl (FDP), Kraus (CDU), Gagel (AFD) und Nickel (FW).

KTV Stolz lässt über die ablehnende Beschlussempfehlung des HFWD abstimmen. Diese wird bei

NEIN-Stimmen von GRÜNEN und LINKEN und  
JA-Stimmen vom Rest des Hauses  
mehrheitlich

**beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP III. 1 DS XI/790 Neue Angebote für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss;  
hier: Antrag Nr. 17/23 der fraktionslosen Abg. der LINKEN vom  
17. April 2023**

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

**TOP III. 2 DS XI/836 Bündnis gegen Armut; hier: Antrag Nr. 23/23 der fraktionslosen  
Abg. der Partei Die LINKE vom 12. Juni 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 3 DS XI/844 Ausreichend Pflegeeinrichtungen schaffen; hier: Antrag Nr.  
28/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 14. Juni  
2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 4 DS XI/846 Weiterentwicklung des Kreisaltenzentrums; hier: Antrag Nr. 30/23 der AfD-Fraktion vom 14. Juni 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 6 DS XI/899 Sanierung Schwalbacher Straße; hier: Antrag Nr. 38/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. August 2023, eingegangen am 16. August 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 10 DS XI/919 Kein Getto für Menschen mit Demenz; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 43/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 11. September 2023**

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

**TOP III. 13 DS XI/937 Wohnungen für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Partner\*innen; hier: Antrag Nr. 46/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. Oktober 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 15 DS XI/939 Änderung der Zuschüsse für Sozialwohnungen prüfen; hier:**

**Antrag Nr. 48/23 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE  
vom 03. Oktober 2023, eingegangen am 04. Oktober 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 16. DS XI/941 Keine Gender-Sprache in der Kreisverwaltung; hier: Antrag Nr.  
49/23 der AfD-Fraktion vom 04. Oktober 2023**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

KTV Stolz schließt die Sitzung um 18.07 Uhr und dankt allen Mitgliedern für die konstruktiven Beratungen und verweist auf die kommende Sitzung am 4. Dezember 2023 in Bad Schwalbach.

Bad Schwalbach, 6. November 2023

.....  
(André Stolz)  
Kreistagsvorsitzender

.....  
(Harald Rubel)  
Schriftführer